

**Änderungsbeschluss**

Diese Bebauungsplanänderung ist gem. § 2 Abs. 1, § 1 Abs. 8 BauGB durch Beschluss des Rates vom 18.11.2021 aufgestellt worden.  
Der Änderungsbeschluss ist am 28.06.2024 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Stadt Mülheim-Kärlich,  
den 01.07.2024

(Siegel) (Gerd Harner)  
Stadtbürgermeister

**frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 Abs. 1 BauGB**

Auf die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung ist am 28.06.2024 durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen worden. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung fand vom 04.07.2024 bis zum 10.07.2024 in Form einer Auslegung und Veröffentlichung im Internet statt.

Stadt Mülheim-Kärlich,  
den 11.07.2024

(Siegel) (Gerd Harner)  
Stadtbürgermeister

**Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB**  
**Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Diese Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nebst Begründung in der Zeit vom 29.07.2024 bis einschließlich 28.08.2024 im Internet veröffentlicht und hat zeitgleich zu jedermanns Einsicht offen-gelegen. Die Veröffentlichung im Internet mit Offenlegung wurde am 26.07.2024 ortsüblich bekannt gemacht. Mit Schreiben vom 26.07.2024 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgefordert, eine Stellungnahme vorzulegen.

Stadt Mülheim-Kärlich,  
den 29.08.2024

(Siegel) (Gerd Harner)  
Stadtbürgermeister

**Beschluss über die Bebauungsplan-änderung**

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom Rat am 31.10.2024 als Satzung beschlossen worden.

Stadt Mülheim-Kärlich,  
den 04.11.2024

(Siegel) (Gerd Harner)  
Stadtbürgermeister

**Ausfertigung**

Die Bebauungsplanänderung, bestehend aus einer durch Zeichen und Schrift erläuterten Zeichnung mit Textlichen Festsetzungen, stimmt mit allen ihren Bestandteilen mit dem Willen des Rates überein.  
Das für die Bebauungsplanänderung vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten.  
Die Bebauungsplanänderung wird hiermit ausgefertigt. Sie tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Mülheim-Kärlich,  
den 20.11.2024

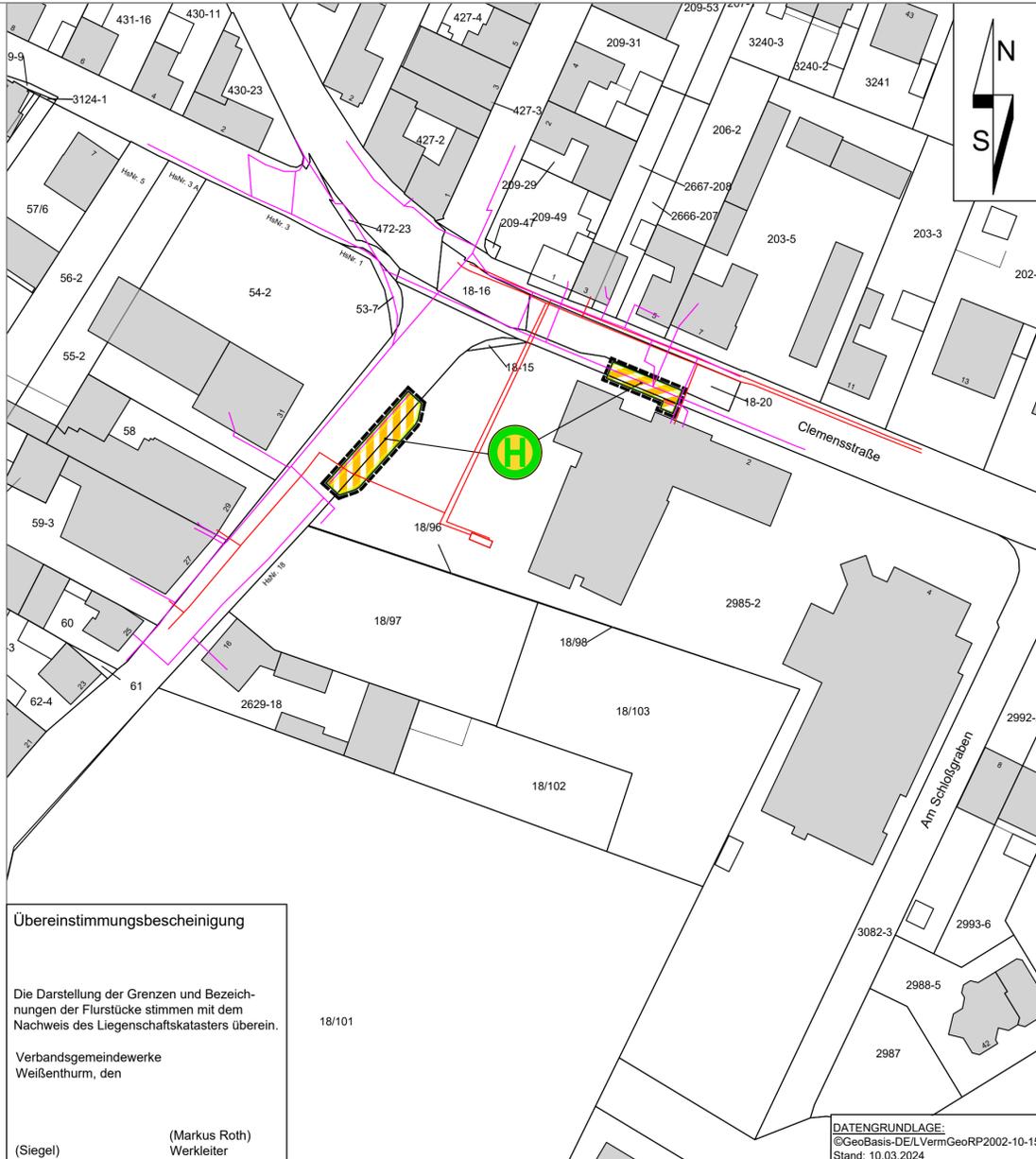
(Siegel) (Gerd Harner)  
Stadtbürgermeister

**Inkrafttreten**

Die Bebauungsplanänderung ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am 29.11.2024 bekannt gemacht worden.  
Mit diesem Datum ist die Bebauungsplan-änderung in Kraft getreten.

Stadt Mülheim-Kärlich,  
den 02.12.2024

(Siegel) (Gerd Harner)  
Stadtbürgermeister



- Zeichenerklärung**  
**Nachrichtliche Darstellungen und Darstellungen aus der Katastergrundlage**
- 2985-2 Flurstücksnummer
  - Flurstücksgrenze
  - vorhandene Gebäude
  - vorhandene Gasleitung (vor Bauausführung ist die Lage aktuell abzufragen)
  - Vorhandene Telekommunikationsleitung (vor Bauausführung ist die Lage aktuell abzufragen)
- Zeichnerische Festsetzungen**
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
  - Zweckbestimmung: Buswartehalle
  - Straßenbegrenzungslinie (auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung)
- Sonstige Planzeichen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
  - Maßangaben in Metern

**Übereinstimmungsbescheinigung**

Die Darstellung der Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke stimmen mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters überein.

Verbandsgemeindewerke  
Weißenthurm, den

(Siegel) (Markus Roth)  
Werkleiter

**DATENGRUNDLAGE:**  
©GeoBasis-DE/LVermGeoRP2002-10-15  
Stand: 10.03.2024

**Rechtsgrundlagen**

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176) geändert worden ist
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. S. 58), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist
- Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.12.2022 (GVBl. S. 403)
- Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG) vom 06. Oktober 2015 (GVBl. S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26.06.2020 (GVBl. S. 287)
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 08. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240) geändert worden ist
- Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.09.2021 (GVBl. S. 543)
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.05.2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 11 Abs. 3 des Gesetzes vom 26.07.2023 (BGBl. I S. 202) geändert worden ist
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306) geändert worden ist
- Landeskreislaufwirtschaftsgesetz (LKrWG) vom 22. November 2013 (GVBl. S. 459), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25.07.2023 (GVBl. S. 207)
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist
- Landesgesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (LUVPG) vom 22. Dezember 2015 (GVBl. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 27.03.2018 (GVBl. S. 55)
- Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I S. 409) geändert worden ist
- Landesstraßengesetz (LStrG) vom 1. August 1977 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch § 84 des Gesetzes vom 07.12.2022 (GVBl. S. 413)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I S. 409) geändert worden ist
- Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.04.2022 (GVBl. S. 118)
- Landesgesetz zur Installation von Solaranlagen (Landessolargesetz - LSolarG) vom 30. September 2021 (GVBl. 2021, 550), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.11.2023 (GVBl. 367)
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.05.2023 (GVBl. S. 133)

**Hinweis:**

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm, Kärlicher Straße 4 in 56575 Weißenthurm, während der Dienststunden eingesehen werden.

**Textfestsetzungen**

**Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung**

§ 9 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Nr. 11 BauGB  
Innerhalb der Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung sind Witterungsschutteinrichtungen, Sitzgelegenheiten, mit dem Boden fest verbundene Abfallsammelbehälter (keine Mülltonnen), Fahrradabstellanlagen, Fahrkartenautomaten, Fahrgastinformationstafeln, touristische oder der Orientierung dienende Informationstafeln und Beschilderungen zulässig.

**Die übrigen Textfestsetzungen der Ursprungsplanung bzw. der seitdem erfolgten Änderungen und Erweiterungen bleiben unverändert!**

**Hinweise**

**Archäologie:**

Es können Denkmäler zu Tage treten, die vor ihrer Zerstörung durch Baumaßnahmen fachgerecht untersucht werden müssen (§ 19 Abs. DSchG RLP). Innerhalb des Plangebietes ist der Bauherr verpflichtet, den Beginn der Erdarbeiten mit der Direktion Landesarchäologie rechtzeitig (**2 Wochen vorher**) abzustimmen (§21 Abs. 2 DSchG RLP) Die Baubeginnanzeige ist an landesarchaeologie-koblenz@gdke.rlp.de oder 0261/6675 3000 zu richten. Die vor Ort beschäftigten Firmen sind über den archäologischen Sachverhalt zu informieren.

Es wird auf die Anzeige-, Erhaltungs- und Ablieferungspflicht (§ 16 - 21 DSchG RLP) hingewiesen. Werden bei den Erschließungsmaßnahmen oder sonstigen Bauarbeiten Ruinen, alte Mauerreste, Gräber oder sonstige Spuren früherer Besiedlung beobachtet oder angeschnitten, ist unverzüglich die Untere Denkmalschutzbehörde der Kreisverwaltung sowie die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, unter oben angegebenen Kontakt zu informieren.

**Geologie:**

Nach dem Geologiedatengesetz ist die Durchführung einer Bohrung bzw. geologischen Untersuchung spätestens 2 Wochen vor Untersuchungsbeginn beim Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB) anzuzeigen. Für die Anzeige sowie die spätere Übermittlung der Bohr- und Untersuchungsergebnisse steht das Online-Portal Anzeige geologischer Untersuchungen und Bohrungen Rheinland-Pfalz unter <https://geoldg.lgb-rlp.de> zur Verfügung.

**Leistungsbestände:**

Innerhalb der Geltungsbereiche der 7. Bebauungsplanänderung verlaufen Gasleitungen und Telekommunikationsleitungen. Auf die erforderlichen Schutzmaßnahmen bzw. Kabelschutzanweisungen und die erforderliche örtliche Einweisung der mit den Bauarbeiten beauftragten Unternehmen wird hingewiesen. Sofern Bleimantelrohre angetroffen werden, ist die Deutsche Telekom Technik GmbH zu verständigen.

**Bebauungsplan**  
**"Im Burggarten, I. Abschnitt"**  
**7. Änderung**

Stadt:	Mülheim-Kärlich	Verbandsgemeinde: Weißenthurm
Gemarkung:	Kärlich	Flur: 21
Maßstab:	1:750	
Übersichtsplan: Auszug aus der DTK 5, Maßstab 1: 5.000		
Satzungsausfertigung	Nov. 2024	AW
Gehört zu den Verfahren gem. §13, § 3 Abs. 1 und 2 und § 4 Abs. 2 BauGB	Mai 2024	AW/JB
Änderung	Datum	Name

**FASSBENDER WEBER INGENIEURE** PartGmbH  
Dipl.-Ing. (FH) M. Faßbender Dipl.-Ing. A. Weber

Brohltalstraße 10 Tel.: 02633/4562-0 E-Mail: info@fassbender-weber-ingenieure.de  
56656 Brohl-Lützing Fax: 02633/456277 Internet: www.fassbender-weber-ingenieure.de